

Sommer 2005: Und wieder lockt der Nürburgring die Truckfans an den Ring.



Die Tschechen waren wieder Klasse. Ein absolutes Profiteam um Jan Buggyra...



DHL wieder mit ganz großer Besetzung



Für mich die Stars. Die großen Amitrucks. Bin gespannt auf meine eigene Trucktour mit DHL quer durch die Vereinigten Staaten, vier Wochen lang, den ganzen September 2005 durch, Wahnsinn. Ein Traum wird wahr....



Der große Kenworth...



Das ganze in Grün...



Der Petebilt – liebevoll „Pete“ genannt - in rot. Ein US Prachtstück...



Der markante Kenworth von vorn...



Eine Truppe stolzer Kenworth vor der Freiheitsstatue



Ein brutal aufgemotzter „Pete“. Für mich der Star unter den Ami´s 2005 am Ring



Ein „Pete“ aus Kassel...



und noch mal in Yellow...



und noch mal, weil's so schön ist...



und das Prachtstück auch von vorn mit texanischen Bullfängern....natürlich von unseren NL-Freunden ...



In der richtigen Umgebung wirken die Kolosse doch auch



In Grün-Schwarz...



und ein Freightliner von der Seite, offensichtlich auf dem Kriegspfad....



Die Motoren der schweren US Trucks haben weit größere Hubräume als unsere deutschen Fahrzeuge, 15 Ltr. sind völlig normal. Dafür sehr langlebig, weil die Reibung bei geringerer Drehzahl den Kolben und Zylindern nicht soviel anhaben kann. Auch fehlt die verschleißanfällige Turboaufladung, um aus weniger Hubraum mehr Leistung zu zaubern.

Das eigentliche Rennen aber brachte nicht nur Sieger, sondern auch....



Motorenprobleme, bei 30 Grad im Schatten am 10. Juli 2005 auf dem Ring; hier hat es die Engländer erwischt





unter „ferner liefen... VW...“



Gebannte Zuschauer hielten in der Hitze stundenlang aus, um ihre Helden zu sehen.

Überhaupt, was wäre der Nürburgring ohne seine Fans...





Das stolze Team um W. Lenz